

Michael Neuroth, Policy Advocate for International Issues, United Church of Christ, UCC (digital zugeschaltet)

Dr. Gregor Hagedorn, Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) (angefragt)

Pfr. i.R. Prof. Dr. Dietrich Werner, (ehemaliger) Referent für Theologische Grundsatzfragen bei „Brot für die Welt“

Zoe Adam, Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), Abteilung Politik II 1 (angefragt)

Laura Wunder, Deutsche Sektion der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges / Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V. (IPPNW)

Dr. Patrick Flamm, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Michelle Benzing, Women's International League for Peace and Freedom (WILPF) (angefragt)



Die Evangelische Akademie Hofgeismar ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin



Die Ev. Akademie Hofgeismar ist als Bildungseinrichtung zertifiziert nach QVB Stufe A

Anmeldung: Tagungsnummer 23078
Schriftlich erbeten bis zum 17. Februar 2023:
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar

Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
Anna-Katharina Bambey, 8.30 – 11.00 Uhr

Tagungskosten

€ 112,00 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 105,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 71,00 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 40,00 Tagungsbeitrag
SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten 50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen gewährt werden.

Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen (Barzahlung oder EC-Karte).

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar
Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von 10.00 bis 18.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: shutterstock

Programmänderungen vorbehalten!

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php unseren Newsletter.

Tagung

17.-18. März 2023



Klimagerechter Frieden oder verbrannte Erde? Die Rolle des Militärs in der Klimakrise

In Kooperation zwischen der
Evang. Friedensarbeit, Zentrum Oekumene
der EKHN und EKKW und
der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der
Ev. Kirche der Pfalz



EVANGELISCHE
FRIEDENSARBEIT



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung

Kriege hinterlassen verbrannte Erde, Munitionsreste lagern noch lange nach Kriegsende auf dem Meeresboden oder auf Landflächen, Militärfahrzeuge verbrauchen riesige Mengen Treibstoff, auch in Manövern:

Das Militär hat gravierende Auswirkungen auf den Klimawandel, nicht nur im Krieg, sondern auch in Friedenszeiten.

Aus den bisherigen UN-Abkommen zum Klimaschutz von Kyoto über Paris bis Glasgow blieb das Militär allerdings ausgespart.

Und dass, obwohl allein die Bundeswehr im Jahr 2021 1,71 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent ausgestoßen hat – gegenüber 1,45 Millionen Tonnen im Jahr 2019. Gleichzeitig verweist sie darauf, ihren Ausstoß in den letzten Jahren gesenkt zu haben, vor allem in den eigenen Gebäuden oder mit mehr Elektroautos im Fuhrpark. Das US-Militär emittierte 2017 rund 59 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent, mehr als Länder wie Schweden, Finnland oder Dänemark insgesamt ausstoßen. Insgesamt sind militärische Aktivitäten für etwa fünf Prozent der globalen CO₂-Emissionen verantwortlich.

Die Klimabelastung durch Kriege und Militäreinsätze ist in der Debatte um Klimaschutz kaum präsent. Gerade deswegen will die Tagung einen Beitrag dazu leisten diesen blinden Fleck im Diskurs zu beleuchten und fragt nach Umweltaspekten beim Einsatz des Militärs in Kriegs- und Friedenszeiten.

15.45

Freitag, 17. März 2023

Begrüßung durch die Vorbereitungsgruppe

16.00

Einstieg - Einzelne Impulse

- Podcast zu „Militär und Klima“ – Erfahrungen von Daniel Untch, Gregor Rehm und Michael Kettelhoit - Was haben wir gelernt?
 - Beispiel US-Militär: Michael Neuroth, Policy Advocate for International Issues, United Church of Christ, UCC (digital zugeschaltet)
 - Umweltsituation im Krieg in der Ukraine: Dr. Gregor Hagedorn, Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU) (angefragt)
- Moderation: Michael Nann

18.00

Abendessen

19.00

Gegensatz, Gleichklang oder Konkurrenz? - Persönlicher Wertigkeitsdiskurs im Kontext multidimensionaler Krisen von Sicherheit und Ökologie

Moderation: Gregor Rehm

- 21.00

Vortrag und Nachgespräch: Friedens- und Umweltethik - Zwei Seiten einer Medaille?

Pfr. i.R. Prof. Dr. Dietrich Werner, (ehemaliger) Referent für Theologische Grundsatzfragen bei „Brot für die Welt“

Samstag, 18. März 2023

8.00

Frühstück

9.00

Impuls: Die Nationale Sicherheitsstrategie und die Klimakrise

Zoe Adam, Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), Abteilung Politik II 1 (angefragt)

Impuls: Die Untauglichkeit militärischer Mittel zur Bewältigung der Klimakrise

Laura Wunder, Deutsche Sektion der Internationalen Ärzt*innen für die Verhütung

des Atomkrieges / Ärzt*innen in sozialer Verantwortung e.V., IPPNW

Anschließend Podium:

- Dr. Patrick Flamm, Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, HSFK
 - Laura Wunder, IPPNW
 - Zoe Adam, BMVg (angefragt)
- Moderation: Daniel Untch

11.00

Kaffeepause

11.30

Tagungsbeobachtung

Michelle Benzing, Women's International League for Peace and Freedom (WILPF) (angefragt)

Abschließendes Plenum

Moderation: Michael Kettelhoit

12.30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Leitung

Studienleiter Michael Nann, Evangelische Akademie Hofgeismar

Michael Kettelhoit, Referent der Evangelischen Friedensarbeit, Bonn

Gregor Rehm, Referent für Friedensarbeit, Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer

Daniel Untch, Referent für Friedensbildung Zentrum Oekumene der EKHn und EKKW, Frankfurt am Main